

# Gwidemgrüebli Hägendorf (SO) – Artenliste Georg Artmann-Graf

Koordinaten: 627925 245600      Höhe ü. M.: 1000 m      Expositionen: SE      Fläche: 100 a

	BP1 (1986 bis 2000)	BP2 (2006 und 2012)	BP3 (2016 und 2017)	alle BP (1986 bis 2017)
Anzahl Begehungen:	13	8	5	26
Beobachtungsdauer:	31 Std. 15 Min.	27 Std. 55 Min	15 Std. 40 Min.	74 Std. 50 Min.

Berechnung des Seltenheitsindex der Fauna:	<b>Anzahl</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP	Summe der Werte:	BP1	BP2	BP3	alle BP	<b>Seltenheits-Index:</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP
	Ereignisse:	445	422	240	1158		1174	865	500	2602		2,64	2,05	2,99	2.25
	<b>Bewertete Taxa:</b>	<b>290</b>	<b>248</b>	<b>170</b>	<b>441</b>		948	645	405	1625		<b>3,37</b>	<b>2.60</b>	<b>2,38</b>	<b>3,66</b>

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
----------------	-------------------------	-------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	--	-----------------------------------	------------------

## WEICHTIERE

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
<b>WEICHTIERE</b>		1995							
Kleine Walddeckelschnecke	Cochlostoma septemspirale	2006	2006		1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Roggenkorn (-schnecke)	Abida secale	1995	2006	3	1		Max. Ab2	mässig häufig gefunden, weil selten danach gesucht, gilt nach Literatur als häufig	<b>2</b>
Grosse Wegschnecke	Arion rufus	1996	1996	1			Max. Ab2	früher häufig gefunden, wird neuerdings von der Spanischen Wegschnecke verdrängt	<b>2</b>
Weitmündige Glanzschnecke	Aegopinella nitens	1996	1996	1		*	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Ackerschnecke Gattung	Deroceras sp.	1996	1996	1			Max. Ab1	Gattung häufig gefunden, aber nur mässig häufig registriert, nicht beurteilt	

F = Fundort      BP = Beobachtungsperiode      Der Zusatz "registriert" bei sehr häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe. Bei den Vögeln stammen diese Registraturen meist aus früheren Jahren.

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Ort und Datum. Die Abundanzen werden dabei nicht berücksichtigt.

Max. Ab = grösste am Ort beobachtete Abundanzstufe: 1 = 1 bis 2 Individuen 2 = 3 bis 9 Individuen 3 = 9 bis ca. 25 Individuen 4 = ca. 25 bis ca. 100 Individuen 5 = über 100 Individuen

### Bemerkungen zur Art in der Region:

- Index 1: sehr häufig gefunden: mehr als 500 Ereignisse
- Index 2: häufig gefunden: 100 bis 499 Ereignisse
- Index 4: mässig häufig gefunden: 31 bis 100 Ereignisse
- Index 8: wenig häufig gefunden: 10 bis 30 Ereignisse
- Index 16: selten gefunden: 3 bis 9 Ereignisse
- Index 32: sehr selten gefunden: 2 Ereignisse an verschiedenen Orten
- Index 64: äusserst selten gefunden: 1 oder mehrere Ereignisse am selben Ort
- Index 128: Erstfund(e) für die Schweiz oder die Schweiz nördlich der Alpen

- ( ) in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art noch nicht inventarisiert
- & Art, die zu dieser Zeit in der Region noch nicht bekannt war
- \* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr regelmässig inventarisiert
- \*\* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr inventarisiert

Schmetterlinge Regio Basiliensis:  
 Erste Zahl: Anzahl besetzte Quadrate zu 25 qkm zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura** und südlichsten Teil des **Tafeljuras**, Perimeter 600–645 / 235–250  
 Zweite Zahl: Anzahl beobachtete Individuen zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura**, Perimeter 580–645 / 235–250

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Anz. Ereignisse BP1 BP2 BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			1995	1995	1						
Kleine Schliessmundschnecke	Clausilia	rugosa	1995	1995	1			Max. Ab2	wenig häufig gefunden, weil selten danach gesucht, gilt nach Literatur als häufig	<b>2</b>	
Kalkfelsen- Schliessmundschnecke	Neostyriaca	corynodes	1995	2006	3	1		Max. Ab2	wenig häufig gefunden, weil selten danach gesucht, gilt nach Literatur als häufig, vor allem	<b>2</b>	
Gemeine Haarschnecke	Trochulus = Trichia	hispidus	1996	2006	1	2	*	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, weil selten danach gesucht, gilt nach Literatur als mässig häufig	<b>4</b>	
Gemeine Heideschnecke	Helicella	itala	1995	2017	7	6	5	Max. Ab5	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Rötliche Laubschnecke	Monachoides = Perforatella	incarnatus	2006			1	*	Max. Ab1	häufig ngefunden, gilt nach Literatur in der Schweiz nördlich der Alpen als sehr häufig	<b>1</b>	
Gefleckte Schnirkelschnecke	Arianta	arbustorum	1995	2017	4	3	1	Max. Ab5	in beschatteten und/oder feuchten Lebensräumen häufig gefunden, gilt nach	<b>1</b>	
Schwarzmäundige Bänderschnecke	Cepaea	nemoralis	1995	1995	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Weissmäundige Bänderschnecke	Cepaea	hortensis	1996	2016	1		2	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Fleckenstreifige Bänderschnecke	Cepaea	sylvatica	2016	2017			2	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, vor allem in höheren Lagen des Jura	<b>4</b>	
Weinbergschnecke	Helix	pomatia	1996	2017	5	7	3	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
<b>GLIEDERFÜSSLER</b>			1990								
<b>SPINNENTIERE</b>			1990								
Weberknechte-, Zimmermann Familie	(Phalangidae)	non det.	1996	1996	2		**	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, aber meist nicht registriert		
Kreuzspinne Familie	(Araneidae)	non det.	1996	1996	1			Max. Ab1	Familie sehr häufig gefunden		
Eichblatt-Radspinne	Aculepeira	ceropegia	2006	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Gartenkreuzspinne	Araneus	diadematus	1996	1996	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 7	<b>1</b>	
Baldachinspinnen-Art	Linyphia	triangularis	2006	2016		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 4	<b>1</b>	
Fettspinnen-Art	Steatoda	albomaculata	1996	1996	1			<b>erster Fund in der Region</b>	<b>erst 1 Mal gefunden</b>	<b>32</b>	
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Theridion	impressum	1995	1995	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden, weil klein und unscheinbar, in den Bodenfallen der WSL nur 2	<b>8</b>	
Wolfsspinne Familie	(Lycosidae)	non det.	1996	2006	2	1	*	Max. Ab5	Familie sehr häufig gefunden, aber oft nicht registriert		
Tarantel-Art (Wolfsspinne)	Alopecosa	accentuata	1987	2017	4	4	2	Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Wolfsspinnen-Art	Aulonia	albimana	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 30	<b>8</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	amentata	1996	2012	3	1	*		Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 204	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	hortensis	1990	2017	3	3	1		Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 219	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Artkomplex	Pardosa	lugubris- Komplex	2006	2006		1	*		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 1571	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	monticola	1996	1996	1				Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	palustris	2006	2006 2012		1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 42	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	pullata	1996		1	1	*		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 498	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Art	Trochosa	terricola	1996	1996	1		*		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 1037	<b>1</b>
Labyrinthspinne Gattung	Agelena	sp.	1995	2017	2	3	3		Max. Ab5	Gattung sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil Agelena labyrinthica	<b>1</b>
Bodentrichterspinnen-Art	Coelotes	inermis	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , aber in den Bodenfallen der WSL häufig: 477	<b>2</b>
Glattbauchspinne Gattung	Drassodes	sp.	1996	1996	1				Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Grasgrüne Huschspinne	Micrommata	virescens	1996	2006	1	2			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>
Veränderliche Krabbenspinne	Misumena	vatia	1995	2006	2	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14	<b>1</b>
Springspinnen-Art	Evarcha	falcata	2017	2017			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 4	<b>4</b>
Springspinne Gattung	Heliophanus	sp.	2006	2006		1			Max. Ab2	Gattung häufig gefunden	<b>2</b>
<b>KREBSTIERE</b>			1996								
Landassel Ordnung	(Oniscoidea)	non det.	1996	1996	1				Max. Ab1	häufig gefunden	
Rollassel-Art	Armadillidium	opacum	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden, aber wahrscheinlich im Versteckten häufig	<b>2</b>
<b>VIELFÜSSER</b>			1996								
Steinläufer Gattung	Lithobius	sp.	1996	2006	1	1			Max. Ab1	Gattung häufig gefunden, aber nie auf die Art bestimmt und oft nicht registriert	
Erdläufer Gattung	Geophilus	sp.	1996	1996	1				Max. Ab1	Gattung mässig häufig registriert, in der Erde vermutlich sehr häufig	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3			
Schweizer Saftkugler	Glomeris	helvetica	2006	2006		1	*	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Gesprenkelter Saftkugler	Glomeris	undulata forma conspersa	1996	1996	1		*	Max. Ab1	häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten sehr häufig	<b>1</b>
Gerandeter Saftkugler	Glomeris	marginata	1995	2006	1	1	*	Max. Ab1	häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten sehr häufig	<b>1</b>
Tausendfüsser-Art	Polydesmus	angustus	2006	2006		1	*	Max. Ab1	wenig häufig gefunden, aber wahrscheinlich im Versteckten häufig, nicht inventarisiert	
<b>INSEKTEN</b>			1990							
<b>Schaben</b>			1995							
Waldschabe Gattung	Ectobius	sp.	1996	1996	1			Max. Ab1	Gattung häufig gefunden	
Gemeine Waldschabe	Ectobius	lapponicus	1995	1995	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
<b>Heuschrecken</b>			1990		1					
Heupferd Gattung (Jungtier, nicht bestimmt)	Tettigonia	sp. J	1996	2017	1		1	Max. Ab2	Jungtiere häufig gefunden	
Grünes Heupferd (nur Stridulation)	Tettigonia	viridissima Gesang	1986	2006	3	2		Max. Ab1	sehr häufig gehört	<b>1</b>
Zwischerschrecke	Tettigonia	cantans	1986	2016	7	3	2	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Warzenbeisser	Decticus	verrucivorus	1986	2017	3	4	3	Max. Ab3	häufig gefunden	<b>1</b>
Westliche Beissschrecke	Platycleis	albopunctata albopunctata	2006	2016		3	3	Max. Ab2	im Jura sehr häufig gefunden, im Flachland wenig häufig	<b>1</b>
Kurzflüglige Beissschrecke	Metrioptera	brachyptera	1986	2017	8	4	3	Max. Ab4	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Roesels Beissschrecke	Metrioptera	roeselii	1986	2006	4	2		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gewöhnliche Strauschschrecke	Pholidoptera	griseoptera	1986	2016	7	4	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Feldgrille	Gryllus	campestris	2006	2016		1	3	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, in letzter Zeit zunehmend im Flachland	<b>1</b>
Waldgrille	Nemobius	sylvestris	1986	2006	5	3		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, vor allem an Waldrändern	<b>1</b>
Dornschröcken Gattung	Tetrix	sp.	1996	1996	1			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	
Säbeldornschröcke	Tetrix	subulata	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
		1996	2006		BP1	BP2	BP3			
Zweipunkt- Dornschrecke	Tetrix	bipunctata bipunctata	1996	2006	1	1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Langfühler-Dornschrecke	Tetrix	tenuicornis	1996	2006	2	2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	1
Rotflügelige Schnarrschrecke	Psophus	stridulus	1986	2016	5	4	2	Max. Ab3	mässig häufig gefunden	4
Grosse Goldschrecke	Chrysochraon	dispar	1996	1996	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	1
Kleine Goldschrecke	Euthystira = Chrysochraon	brachyptera	1986	2016	8	5	2	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	1
Buntbäuchiger Grashüpfer	Omocestus	rufipes = ventralis	2006	2006		1		Max. Ab1	im Jura häufig gefunden, aber anspruchsvolle Art	2
Bunter Grashüpfer	Omocestus	viridulus	1986	2016	2	1	1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden	1
Heidegrashüpfer	Stenobothrus	lineatus	1986	2016	7	4	2	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	1
Rote Keulenschrecke	Gomphocerippus	rufus	1986	2016	6	3	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	1
Feld-Grashüpfer	Chorthippus	apricarius	1986	2006	1	1		Max. Ab2	häufig gefunden	2
Nachtigall-Grashüpfer	Chorthippus	biguttulus	1987	2016	4	3	2	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	1
Brauner Grashüpfer	Chorthippus	brunneus	1986	2016	3		1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden	1
Gemeiner Grashüpfer	Chorthippus	parallelus	1986	2016	7	3	2	Max. Ab5	sehr häufig gefunden	1
<b>Wanzen</b>			1995							
Schildkrötenwanze	Eurygaster	testudinaria	2006	2016		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden , in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Baumwanzen-Art	Carpocoris	fuscispinus	1996	2006	2	1		Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	2
Beerenwanze	Dolycoris	baccarum	1986	2017	3	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	1
Glasflügelwanzen-Art	Corizus	hyoscyami	1995	1995	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Glasflügelwanzen-Art	Rhopalus	maculatus	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Glasflügelwanzen-Art	Rhopalus	subrufus	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	2
Glasflügelwanzen-Art	Stictopleurus	abutilon	2016	2016			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Gespensterwanze, Teufel	Phymata	crassipes	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Sichelwanze Artengruppe	Nabis	rugosus-Gruppe	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Weichwanzen-Art	Deraeocoris	ruber	1996	2006	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 74	2
Weichwanzen-Art	Deraeocoris	morio	1996	1996	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	8
Gemeine Wiesenwanze	Lygus	pratensis	2012	2012		1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 46	2
Weichwanzen-Art	Hadrodemus	M-flavum	1995	2006	1	1		Max. Ab2	häufig gefunden	2
Gelbsaum-Zierwanze	Adelphocoris	seticornis	2016	2016			1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	2
Gemeine Zierwanze	Adelphocoris	lineolatus	2006	2006		1		Max. Ab1	häufig gefunden, wahrscheinlich sehr häufig, in den Fallen der WSL selten: 3	1
Weichwanzen-Art	Stenodema	laevigatum	1996	2006	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 42	2
<b>Gleichflügler</b>			1995							
Bergzikaden-Art im weiteren Sinn	Cicadetta	montana s.l.	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Schaumzikade Familie	(Cercopidae)	non det. (Nest)	1995	2017	2	1	2	Max. Ab4	Unterfamilie: Schaumnester sehr häufig gefunden	
Wiesen-Schaumzikade	Philaenus	spumarius	1995	2006	2	1		Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	1
Erlen-Schaumzikade	Aphrophora	alni	1987	2016	3	2	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	1
Schaumzikaden-Art	Lepyronia	coleoprata	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Dornzikade, Buckelzikade	Centrotus	cornutus	1996	1996	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Zwergzikaden-Art	Conosanus	obsoletus	1996	1996	1			Max. Ab1	erst 1 Mal gefunden, aber kaum mehr inventarisiert	
Grüne Zwergzikade	Cicadella	viridis	1995	2011	2	3		Max. Ab5	sehr häufig gefunden, in Feuchtlebensräumen oft massenhaft	1
Grüne Fichtengallenlaus	Sacchiphantes	viridis	1996	1996	1			Max. Ab2	selten gefunden, aber nicht inventarisiert	
<b>Netzflügler</b>			1995							
Florfliegen-Art	Chrysopa	perla	1995	2017	1	1	1	Max. Ab1	häufig gefunden	2

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Goldauge, Florfliegen-Art	Chrysoperla	carnea	1996	2006	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, überwintert oft in unseren Häusern	<b>1</b>	
Ameisenjunger-, -löwen-Art	Myrmeleon	formicarius	2006	2006		1		Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	
<b>Käfer</b>			1990		1						
Berg-Sandläufer	Cicindela	silvicola	1987	2017	10	7	5	Max. Ab5	häufig gefunden	<b>2</b>	
Feld-Sandläufer	Cicindela	campestris	2006	2017		2	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Lederlaufkäfer	Carabus	coriaceus	1996	1996	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 129	<b>2</b>	
Laufkäfer-Art	Diachromus	germanus	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 206	<b>2</b>	
Grabkäfer-Art	Pterostichus	madidus	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 975	<b>1</b>	
Paralleler Breitkäfer	Abax	parallelus	1996	1996	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, vor allem unter Steinen, in den Bodenfallen der WSL häufig:	<b>2</b>	
Schwarzer Schneckenjäger	Phosphuga	atrata	1996	1996	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, im Versteckten sehr wahrscheinlich häufig	<b>2</b>	
Kurzflügelkäfer-Art	Drusilla	canaliculata	1996	1996	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Weichkäfer-Art	Cantharis	rustica	2006	2017		1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Weichkäfer-Art	Cantharis	pellucida	2006	2017		1	1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Weichkäfer-Art	Cantharis	livida	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Weichkäfer-Art	Cantharis	pallida	1996	1996	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Rotgelber Weichkäfer	Rhagonycha	fulva	1996	2016	1	1	1	Max. Ab5	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Rindenschnellkäfer-Art	Ctenicera	pectinicornis	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schnellkäfer-Art	Cidnopus	pilosus	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Schnellkäfer-Art	Hemicrepidius = Athous =	niger	2016	2016			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Glanzkäfer Gattung	Meligethes	sp.	1996	1996	1		*	Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Siebenpunkt	Coccinella	septempunctata	2006	2012		3	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP6			
Metallgrüner Schenkelkäfer	Chrysanthia	viridissima	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Schenkelkäfer-Art	Oedemera	ptysica = subulata	2006	2006		1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Graugrüner Schenkelkäfer	Oedemera	virescens	2006	2016		1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Schenkelkäfer-Art	Oedemera	lurida	1995	1995	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Gebänderter Stachelkäfer	Variimorda	villosa	1996	1996	1				Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Blutroter Halsbock	Anastrangalia = Leptura	sanguinolenta	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>2</b>
Gefleckter Schmalbock	Rutpela = Strangalia =	maculata	2006	2016		1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 21	<b>1</b>
Bärenklaubock, Scheckhornbock, Distelbock	Agapanthia	villosoviridescens	2006	2006		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum	<b>4</b>
Rothalsiger Linienbock, Weidenbock	Oberea	oculata	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>16</b>
Rohrkäfer-Art	Plateumaris	consimilis	1996	1996	1				Max. Ab2	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Rothalsiges Getreidehähnchen	Oulema	melanopus	1996	1996	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, hier handelt es sich um zwei sehr ähnliche Arten	<b>1</b>
Blauer Langbeinkäfer	Smaragdina	salina	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Zweipunktiger Fallkäfer	Cryptocephalus	bipunctatus	1995	1995	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Goldiger Fallkäfer	Cryptocephalus	aureolus	1996	1996	1				Max. Ab1	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>
Fallkäfer-Art	Cryptocephalus	hypochoeridis	1996	2016	1		1		Max. Ab2	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>
Minzen-Blattkäfer	Chrysolina = Chrysomela	coerulans	1996	2006	1	1			Max. Ab3	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Geglätteter Blattkäfer	Chrysolina = Chrysomela	polita	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Johanniskraut-Blattkäfer	Chrysolina = Chrysomela	varians	1995	2006	1	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, an Johanniskraut	<b>4</b>
Wasserfenchel-Blattkäfer	Prasocuris	phellandrii	2017	2017			1		Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Schneeballblattkäfer	Pyrrhalta	viburni	1995	1996	2				Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Blattkäfer-Art	Luperus	flavipes	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden, weil klein, vermutlich häufig	<b>4</b>



E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Ovaler Gespinstrüssler	Donus	ovalis	2006	2006		1		Max. Ab1	selten gefunden, gilt nach Literatur als mässig häufig	<b>4</b>	
<b>Hautflügler</b>			1995		1						
Blattwespen-Art	Dolerus	germanicus	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Dolerus	bimaculatus	1996	1996	1			<b>erster Fund in der Region</b>	<b>erst 1 Mal gefunden</b>	<b>64</b>	
Blattwespen-Art	Empria	longicornis	1996	1996	1			Max. Ab2	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Blattwespen-Art	Empria	pallimacula = baltica	1996	1996	1			Max. Ab2	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Blattwespen-Art	Allantus	didymus	2016	2016			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Blattwespen-Art	Claremontia	brevicornis = confusa	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 7	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Aglaostigma	aucupariae	1996	2017	1		1	Max. Ab2	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 176	<b>2</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredopsis	nassata	1995	1995	1			Max. Ab2	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 37	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredopsis	scutellaris	1995	1995	1			Max. Ab2	<b>selten gefunden</b> , in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>16</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredopsis	friesei = pavida	1995	1995	1			Max. Ab2	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 12	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredopsis	stigma	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredo	amoena	1996	1996	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredo	vespa	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 6	<b>2</b>	
Blattwespe Artengruppe	Tenthredo	arcuata-Gruppe	1996	1996	1			Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Blattwespen-Art	Tenthredo	notha	2011	2011		1		Max. Ab1	unsicher bestimmt		
Blattwespen-Art	Macrophyta	annulata = ligata	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 18	<b>2</b>	
Schlupfwespe Gattung	Ichneumon s.str.	sp.	1986	1996	2			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden		
Schlupfwespen-Art	Ichneumon	xanthorius	1996	2016	1		1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Amblyteles	armatorius	1996	1996	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP1	BP2			
Schlupfwespen-Art	Aritranis = Pycnocryptus	director	2016	2016			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Sichelwespen-Art	Therion	circumflexum	1996	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Sichelwespen-Art	Trichomma	enecator	2017	2017			1	Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Schlupfwespen-Art	Banchus	pictus	2011	2011		1		<b>1 von nur 2 Funden in der Region</b>	<b>ers2 Mal gefunden</b>	<b>32</b>	
Schlupfwespen-Art	Perilissus	rufoniger	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schlupfwespe Gattung	Otlophorus	sp.	2006	2006		1		Max. Ab1	<b>Gattung selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Schlupfwespen-Art	Alexeter	rapinator	2006	2006		1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Schlupfwespen-Art	Perispuda	sulphurata	1996	1996	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Schlupfwespen-Art	Polyblastus	tener	2006	2006		1		<b>erster Fund in der Region</b>	<b>erst 1 Mal gefunden</b>	<b>64</b>	
Gemeine Rosengallwespe (Galle)	Diplolepis	rosae (Galle)	1996	2006	2	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Knotenameisen-Art	Myrmica	rubra	1996	1996	1		*	Max. Ab2	häufig gefundenin, den Fallen der WSL häufig: 243 Individuen	<b>2</b>	
Knotenameisen-Art	Myrmica	ruginodis	1996	2006	1	1	*	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL sehr häufig: 1799 Individuen	<b>2</b>	
Knotenameisen-Art	Myrmica	sabuleti	1996	1996	1		*	Max. Ab3	häufig gefunden, in den Fallen der WSL sehr häufig: 1091 Individuen	<b>2</b>	
Drüsenameise Artengruppe	Tapinoma	erraticum cf. ambiguum Emery	1995	2006	3	1	*	Max. Ab3	häufig gefunden	<b>2</b>	
Rossameisen-Art	Camponotus	herculaneus	1996	1996	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , in den Fallen der WSL selten: 3	<b>16</b>	
Schwarzgraue Wegameise	Lasius	niger	1996	1996	1		*	Max. Ab4	sehr häufig gefundenin den Fallen der WSL sehr häufig: 1248 Individuen	<b>1</b>	
Gelbe Wegameise	Lasius	flavus	1996	2006	1	1	*	Max. Ab1	sehr häufig gefundenin den Fallen der WSL häufig: 495 Individuen	<b>1</b>	
Gewöhnliche Sklavenameise	Formica	cunicularia	2006	2006		1	*	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 271	<b>1</b>	
Zweifarbige Sklavenameise	Formica	rufibarbis	2016	2016			1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 89	<b>1</b>	
Blutrote Raubameise	Formica	sanguinea	1996	1996	2			Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>1</b>	
Französische Feldwespe	Polistes	dominulus	2006	2006		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23, nistet an Felsen und Mauern	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP6			
Feldwespen-Art	Polistes	biglumis	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Kuckuckswespen-Art	Dolichovespula	adulterina	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Österreichische Kuckuckswespe	Vespula	austriaca	2006	2006		1			Max. Ab2	wenig häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>8</b>
Gemeine Wespe	Vespula	vulgaris	2006	2006		2			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL häufig: 359	<b>1</b>
Grabwespen-Art	Passaloecus	insignis = roettgeni	2016	2016			1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Fallender WSL mässig häufig: 36	<b>8</b>
Grabwespen-Art	Ectemnius (Clytochrysus)	sexcinctus	1996	1996	1				<b>1 von nur 2 Funden in der Region</b>	<b>erst 2 Mal gefunden</b>	<b>32</b>
Grabwespen-Art	Ectemnius (Clytochrysus)	lapidarius	1996	1996	1				Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Grabwespen-Art	Ectemnius (Hypocrabro)	continuus	1996	1996	1				Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>2</b>
Grabwespen-Art	Ectemnius (Hypocrabro)	rubicola	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Geringelte oder Rundfleck-Maskenbiene	Hylaeus	dilatatus = annularis	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Buckel-Maskenbiene	Hylaeus	gibbus	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , wahrscheinlich oft nicht von confusus unterschieden	<b>8</b>
Gewöhnliche Goldfurchenbiene	Halictus	tumulorum	1996	2006	1	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 29	<b>1</b>
Gewöhnliche Schmalbiene	Lasioglossum	calceatum	1996	2017	1	5	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 50	<b>1</b>
Weissbeinige Schmalbienen	Lasioglossum	albipes	1996	1996	1				Max. Ab2	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Feldweg-Schmalbiene	Lasioglossum	malachurum	2016	2016			1		Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 76	<b>2</b>
Breitkopf-Schmalbiene	Lasioglossum	laticeps	1996	2006	1	2			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL sehr häufig: 616	<b>1</b>
Braunfühler-Schmalbiene	Lasioglossum	fulvicorne	1996	2017	3	4	1		Max. Ab2	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 45	<b>2</b>
Zottige Schmalbiene	Lasioglossum	villosulum	1996	2016	1		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 8	<b>1</b>
Durchscheinende Blutbiene	Sphecodes	hyalinatus	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>4</b>
Leisten-Zwergsandbiene	Andrena	strohmella	2006	2006		1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>2</b>
Glanzlose Zergsandbiene	Andrena	subopaca	2006	2012		2			Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 24	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung						letzte Beobachtung		Anz. Ereignisse BP1 BP2 BP3		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region		
		2017	2017					1								
Rotschopfige Sandbiene	Andrena	haemorrhoea	2017	2017				1				Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 234	<b>2</b>		
Rotbeinige Lockensandbiene	Andrena	clarkella	2017	2017				1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>		
Alpenrosen-Lockensandbiene	Andrena	rogenhoferi	2016	2016				1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>		
Östliche Zangensandbiene	Andrena	fulvata	2006	2006			1					Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 242	<b>2</b>		
Grobpunktiere Kleesandbiene	Andrena	wilkella	2017	2017				1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden, an Schmetterlingsblüten, in den Fallen der WSL	<b>4</b>		
Gelbbeinige Kieselsandbiene	Andrena	chrysosceles	1996	1996	1							Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>		
Grosse Harzbiene, Bastardbiene	Anthidium = Trachusa	byssinum	2006	2016			1	1				Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>		
Zweifarbige Schneckenhausbiene	Osmia	bicolor	1996	2017	1	1	1					Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>		
Goldene Schneckenhausbiene	Osmia	aurulenta	1996	2016	1	3	1					Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>		
Schwarzbürstige Blattschneiderbiene	Megachile	nigriventris	2006	2006			1					Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>		
Dunkle Erdhummel	Bombus	terrestris	1996	2017	1	1	2					Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 71	<b>1</b>		
Helle Erdhummel	Bombus	lucorum	2006	2016			2	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 262	<b>1</b>		
Bergwaldhummel	Bombus	wurfleini	1995	2006	1	1						Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>		
Baumhummel	Bombus	hypnorum	1995	2016	1	1	1					Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>2</b>		
Wiesenhummel	Bombus	pratorum	1996	2017	1			2				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 30	<b>1</b>		
Glockenblumenhummel oder Distelhummel	Bombus	soroensis	2006	2006			1					Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>		
Steinhummel	Bombus	lapidarius	1995	2016	2	3	1					Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9	<b>1</b>		
Ackerhummel	Bombus	pascuorum	1995	2017	3	5	2					Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96	<b>1</b>		
Veränderliche Hummel	Bombus	humilis	2006	2006			1					Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>1</b>		
Gartenhummel	Bombus	hortorum	2006	2016			2	2				Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	<b>1</b>		
Böhmische Kuckuckshummel (der Hellen Erdhummel)	Bombus = Psithyrus	bohemicus	2006	2012			2					Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>1</b>		

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Rotschwarze oder Felsen-Kuckuckshummel	Bombus = Psithyrus	rupestris	1996	2006	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Rotschwarze oder Felsen-Kuckuckshummel	Bombus = Psithyrus	rupestris	2016	2016			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Wald-Kuckuckshummel (der Wiesenhummel )	Bombus = Psithyrus	sylvestris	1996		1	3	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 19	<b>1</b>	
Honigbiene	Apis	mellifera	1996	2017	2	4	3	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489	<b>1</b>	
<b>Schmetterlinge</b>			1995								
Langfühlermotten-Art	Nemophora	metallica	1995	2016	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Langfühlermotten-Art	Nemophora	minimella	2006	2006		1		Max. Ab2	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Sackträger-Art	Psyche	casta	1996	1996	1			Max. Ab1	Säcke sehr häufig, männliche Falter aber selten gefunden, R.Bas.: 25, 95	<b>1</b>	
Kohlmotte, Schleiermotte	Plutella	xylostella	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Rundstirnmotten-, Wippmotten-Art	Glyphipterix	thrassonella	1996	1996	1			Max. Ab2	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Rundstirnmotten-, Wippmotten-Art	Glyphipterix	simpliciella	1996	1996	1			Max. Ab2	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Sackträgermotte Gattung	Coleophora	sp.	1996	1996	1			Max. Ab2	Gattung häufig gefunden	<b>2</b>	
Grasminiermotten-Art	Elachista	argentella	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Grasminiermotten-Art	Diurnea	lipsiella = phryganella	1996	1996	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, fliegt nur im Spätherbst	<b>4</b>	
Ziermotten-Art	Scythris	picaepennis	2016				1	unsicher bestimmt	<b>selten gefunden</b>		
Widderche Gattung	Zygaena	sp.	1996	2017	1	1	1	Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden		
Beilfleck-Widderchen, Tragant-Widderchen	Zygaena	loti	1996	2017	1		2	Max. Ab2	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 24, 162	<b>2</b>	
Hufeisenklee- Widderchen	Zygaena	transalpina	1996	2006	2	1		Max. Ab2	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 17, 104	<b>2</b>	
Wickler-Art	Aethes	cnicana	2006	2006		1		<b>1 von nur 2 Funden in der Region</b>	<b>erst 2 Mal gefunden</b>	<b>32</b>	
Wickler-Art	Aethes	tesserana	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Aethes	hartmanniana	1996	1996	1			Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region		
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3						
Wickler-Art	Cochylis	hybridella	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Wickler-Art	Aphelia	viburnana	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Bactra	lancealana	1996	1996	1				Max. Ab1	in Feuchtgebieten mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Celypha	rufana	1995	1995	1				unsicher bestimmt	mässig häufig gefunden		
Wickler-Art	Celypha	lacunana	1995	2017	1	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Wickler-Art	Phiaris = Olethreutes	olivana	1995	1995	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Epiblema	sticticana	2017	2017				1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, Raupen an Huflattich	<b>4</b>	
Wickler-Art	Epiblema	cirsiana	2017	2017				1	<b>1 von nur 2 Funden in der Region</b>	<b>erst 2 Mal gefunden</b>	<b>32</b>	
Wickler-Art	Ancylis	comptana	2006	2006		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Ancylis	badiana	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Lathronympha	strigana	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Wickler-Art	Dichrorampha	aeratana	1996	1996	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Federgeistchen-Art	Platyptilia	gonodactyla	2006	2006		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, an Huflattich	<b>4</b>	
Federgeistchen-Art	Stenoptilia	lutescens	1996	1996	1				Max. Ab2	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Federgeistchen-Art	Marasmarcha	lunaedactyla	1995	2006	1	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Federgeistchen-Art	Merrifieldia	leucodactyla	2006	2006		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Rispengraszünsler	Chrysoteuchia	culmella	1995	2016	1	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Graszünsler-Art	Crambus	lathoniellus	1995	2016	2	1	2		Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Graszünsler-Art	Agriphila	tristella	1996	2016	1	2	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Graszünsler-Art	Agriphila	inquinatella	2011	2016		1	1		Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Zünsler-Art	Scoparia	pyralella	1996	1996	1				Max. Ab2	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste letzte Anz. Ereignisse						Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
		Beobachtung	BP1	BP2	BP3					
Purpurroter Zünsler	Pyrausta purpuralis	2006	2016		2	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Wanderzünsler	Nomophila noctuella	1996	2006	1	1		Max. Ab2	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Taubenschwänzchen	Macroglossum stellatarum	1986	2017	3	4	2	Max. Ab2	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 26, 114	<b>1</b>	
Gelbwüfliger Dickkopffalter	Carterocephalus palaemon	2006	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 32, 183	<b>2</b>	
Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter	Thymelicus sylvestris	1996	2016	1	1	1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 1243	<b>1</b>	
Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter	Thymelicus acteon	1996	2016	1	1		Max. Ab2	mässig häufig gefunden, in den letzten Jahren kaum mehr, R.Bas.: 14, 51	<b>4</b>	
Weissfleckiger Kommafalter	Hesperia comma	2011	2011		1		von weitem unsicher bestimmt	häufig gefunden, R.Bas.: 26, 370		
Mattfleckiger Kommafalter	Ochlodes venata	1995	2016	3	1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 516	<b>1</b>	
Dunkler Dickkopffalter	Erynnis tages	1996	2016	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 34, 631	<b>1</b>	
Roter Würfelfalter	Spialia sertorius	1995	2017	1	4	1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 31, 438	<b>1</b>	
Kleiner Nördlicher Würfelfalter	Pyrgus malvae	2017	2017			1	Max. Ab2	häufig gefunden, R.Bas.: 30, 338	<b>2</b>	
Weissling Familie	(Pieridae)	1995	2017	5	1	3	Max. Ab2	weisse Weisslinge sehr häufig gefunden und registriert		
Tintenfleckweissling- Komplex	Leptidea sinapis- Komplex	1996	2017	1	4	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 20, 53	<b>1</b>	
Grosser Kohlweissling	Pieris brassicae	2006	2006		2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 482	<b>1</b>	
Kleiner Kohlweissling	Pieris rapae	2006	2006		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043	<b>1</b>	
Grünaderweissling, Rapsweissling	Pieris napi	2006	2006		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 1549	<b>1</b>	
Aurorafalter	Anthocaris cardamines	1996	2017	1	2	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 757	<b>1</b>	
Postillon, Wandergelbling, Achter	Colias crocea	2006	2006		1		Max. Ab1	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 35, 117	<b>1</b>	
Gelbling-Komplex, Heufalter-Komplex	Colias hyale Komplex	1986	2016	2	2	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden		
Hufeisenklee-Gelbling Hufeisenklee-Heufalter	Colias alfacariensis	2006	2017		3	4	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 29, 628	<b>1</b>	
Zitronenfalter	Gonepteryx rhamni	2006	2017		3	3	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 845	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Grosser Schillerfalter	Apatura	iris	2006	2006		1		Max. Ab1	<b>eigene Funde selten, R.Bas.: 18, 44</b>	<b>16</b>
Grosser Fuchs	Nymphalis	polychloros	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 19, 33	<b>4</b>
Tagpfauenauge	Inachis	io	1996	2017	1	2	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 734	<b>1</b>
Admiral	Vanessa	atalanta	2006	2017		2	1	Max. Ab1	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 224	<b>1</b>
Distelfalter	Vanessa = Cynthia	cardui	1996	2006	3	1		Max. Ab2	sehr häufiger Wanderfalter, von Jahr zu Jahr unterschiedlich, R.Bas.: 39, 483	<b>1</b>
Kleiner Fuchs	Aglais	urticae	1986	2017	3	4	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 44, 1238	<b>1</b>
Landkärtchen	Araschnia	levana	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 39, 261	<b>2</b>
Kaisermantel	Argynnis	paphia	2006	2006		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 531	<b>1</b>
Grosser Perlmutterfalter	Argynnis = Mesoacidalia	aglaja	2006	2006		1		Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 23, 153	<b>2</b>
Veilchen- Perlmutterfalter	Boloria = Clossiana	euphrosyne	2006	2017		1	1	Max. Ab3	häufig gefunden, R.Bas.: 21, 143	<b>2</b>
Hainveilchen- Perlmutterfalter	Boloria = Clossiana	dia	2006	2016		2	1	Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 22, 977	<b>2</b>
Wachtelweizen- Scheckenfalter	Melitaea = Melicta	athalia	2016	2016			1	Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 35, 337	<b>2</b>
Schachbrettfalter	Melanargia	galathea	1995	2016	2	1	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 4065	<b>1</b>
Weisser Waldportier	Brintesia	circe	2006	2011		2		Max. Ab1	häufig gefunden, aber erst (wieder) seit diesem Jahrhundert, R.Bas.: 22, 341	<b>2</b>
Milchfleck, Wald-Mohrenfalter	Erebia	ligea	2006	2006		1		Max. Ab2	häufig gefunden, R.Bas.: 25, 195	<b>2</b>
Waldteufel	Erebia	aethiops	2006	2006		1		von weitem unsicher bestimmt	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 26, 502	
Rundaugen-Mohrenfalter	Erebia	medusa	2006	2017		1	2	Max. Ab3	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 12, 177	<b>4</b>
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	Maniola	jurtina	1995	2016	3	2	2	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 8476	<b>1</b>
Brauner Waldvogel	Aphantopus	hyperantus	1995	2016	2	1	1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 2287	<b>1</b>
Kleines Wiesenvögelchen	Coenonympha	pamphilus	1986	2017	3	2	2	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 2818	<b>1</b>
Mauerfuchs	Lasiommata	megea	1996	2017	2	3	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1139	<b>1</b>



E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheits- werte
		erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3			
Braunauge	Lasiommata maera	1995	2006	3	1		Max. Ab2	häufig gefunden, R.Bas.: 26, 175	<b>2</b>
Frühlings-Scheckenfalter, Perlbinde	Hamearis lucina	1996	2017	1	1	1	Max. Ab2	wenig häufig gefunden, R.Bas.: 12, 107	<b>8</b>
Brombeer-Zipfelfalter	Callophrys rubi	2016	2016			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 16, 97	<b>4</b>
Brauner Feuerfalter	Lycaena tityrus	2006	2006		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 36, 627	<b>1</b>
Zwerg-Bläuling	Cupido minimus	1995	2017	1	2	2	Max. Ab2	häufig gefunden, R.Bas.: 26, 332	<b>2</b>
Violetter Wald-Bläuling	Polyommatus = Cyaniris semiargus	2006	2006		2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden , R.Bas.: 36, 904	<b>1</b>
Silbergrüner Bläuling	Polyommatus = Lysandra coridon	2006	2016		3	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume, R.Bas.: 32, 416	<b>1</b>
Himmelblauer Bläuling	Polyommatus = Lysandra bellargus	1986	2017	4	3	3	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume, R.Bas.: 37, 1142	<b>1</b>
Hauhechel-Bläuling	Polyommatus icarus	1995	2017	3	4	4	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315	<b>1</b>
Marmorierter Kleinspanner	Scopula immorata	2006	2006		1		Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 16, 118	<b>1</b>
Randfleck- Kleinspanner	Scopula marginepunctata	2006	2006		1		Max. Ab1	am Tag wenig häufig gefunden, <b>R.Bas.: 2, 6</b>	<b>8</b>
Weissgrauer Kleinspanner	Scopula incanata	1995	1995	1			Max. Ab1	<b>am Tag selten gefunden, R.Bas.: 1, 34</b>	<b>16</b>
Schneeweisser Kleinspanner	Scopula subpunctaria	1996	1995	1			Max. Ab1	am Tag wenig häufig gefunden, R.Bas.: 10, 33	<b>8</b>
Braunrandiger Zwergspanner	Idaea humiliata	2006	2006		1		Max. Ab1	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 12, 338	<b>2</b>
Rotbandspanner	Rhodostrophia vibicaria	1995	1996	2			Max. Ab2	am Tag mässig häufig gefunden, R.Bas.: 9, 36	<b>4</b>
Spanner-Art	Scotopteryx chaenopodiata	1996	2016	1		1	Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 22, 155	<b>1</b>
Spanner-Art	Xanthorhoe montanata	1996	2006	1	1		Max. Ab2	am Tag mässig häufig gefunden, R.Bas.: 13, 83	<b>4</b>
Löwenzahnspanner	Camptogramma bilineata	1996	2016	1		1	Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 31, 270	<b>1</b>
Spanner-Art	Perizoma albulata	2006	2006		1		Max. Ab1	am Tag mässig häufig gefunden, R.Bas.: 9, 121	<b>4</b>
Klee-Gitterspanner	Chiasmia = Semiothisa clathrata	2006	2017		1	1	Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 22, 122	<b>1</b>
Pantherspanner	Pseudo-panthera macularia	2006	2017		1	1	Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden gefunden, R.Bas.: 10, 95	<b>1</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Heidespanner	Ematurga	atomaria	1996	2016	1	1	1	Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 19, 206	<b>1</b>
Weisser Hartheuspanner	Siona	lineata	2016	2017			2	Max. Ab2	häufig gefunden, R.Bas.: 9, 36	<b>2</b>
Frühlings-Flechtenbär	Eilema	sororcula	2006	2006		1		Max. Ab1	am Tag 24 Falter und mehrere Falter am Licht gesehen, R.Bas.: 17, 179	<b>2</b>
Braune Tageule	Euclidia	glyphica	1995	2017	2	1	2	Max. Ab4	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 27, 495	<b>1</b>
Eulenfalter-Art	Phytometra	viridaria	2006	2016		1	1	Max. Ab1	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 11, 37	<b>2</b>
Gammaeule	Autographa	gamma	1996	2006	2	2		Max. Ab3	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 33, 776	<b>1</b>
<b>Schnabelfliegen</b>			1996	1996						
Skorpionsfliege (nicht genau bestimmt)	Panorpa	vulgaris cf. communis	1996	1996	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
<b>Zweiflügler</b>			1990							
Wintermücke Gattung	Trichocera	sp.	1996	1996	1			Max. Ab1	Gattung im Winter sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Schnake Gattung	Tipula	sp.	1990	1990	1			Max. Ab5	Gattung sehr häufig gefunden	
Schnaken-Art	Tipula U.g. Platytipula	luteipennis	1996	1996	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Yamatotipula	caesia	1996	1996	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Yamatotipula	lateralis	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Acutipula	luna	2017	2017			1	Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Gemeine Wiesenschnake	Tipula U.g. s.str.	Tipula paludosa	1996	1996	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Savtshenkia	pagana	1996	1996	1			Max. Ab4	häufig gefunden, Männchen oft lokal massenhaft	<b>2</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Beringotipula	unca	1996	1996	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Lunatipula	fascipennis	1995	1995	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Schnaken-Art	Tipula U.g. Lunatipula	lunata	1996	1996	1			Max. Ab2	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Krähenschnaken-Art	Nephrotoma	flavescens	1995	2016	2		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Stelzmücke Unterfamilie	(Limnophilinae = Hexataminae)	non det.	1996	2016	1				Max. Ab2	Unterfamilie mässig häufig gefunden, aber nicht inventarisiert	
Dungmücken-Art	Swammerdamella	brevicornis	1996	1996	1				Max. Ab1	erst 1 Mal gefunden	
Schnepfenfliegen-Art	Chrysopilus	auratus	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Waffenfliegen-Art	Chloromyia	formosa	1995	1995	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Regenbremsen-Art	Haematopota = Chrysozona	pluvialis	1996	2006	1	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Raubfliegen-Art	Laphria	flava	2016	2016			1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Raubfliegen-Art	Dioctria	rufipes	2006	2006		1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Raubfliegen-Art	Tolmerus	atricapillus	2011	2011		1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Wollschweber-Art	Bombylius	major	1996	2017	1	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Wollschweber-Art	Bombylius	discolor	2006	2006		1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Tanzfliege Gattung	Platypalpus	sp.	1996	1996		1			Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Tanzfliegen-Art	Empis	tesselata	1996	2016	3	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Tanzfliegen-Art	Rhamphomyia	sulcata	2017	2017			1		Max. Ab2	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Gefleckte Waldschneisenschwebefliege,	Dasysyrphus	lunulatus	1996	1996	1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>16</b>
Gemeine Waldschneisenschwebefliege	Dasysyrphus	venustus	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>4</b>
Schmale Breitbauschwebefliege	Didea	intermedia	2006	2006		1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>8</b>
Grosse Wiesenschwebefliege, Grosse Heckenschwebefliege	Epistrophe	grossulariae	2006	2006		1			Max. Ab3	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Gemeine Winter- oder Parkschwebefliege	Episyrphus	balteatus	1995	2017	3	3	3		Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 200	<b>1</b>
Gemeine Feldschwebefliege	Eupeodes	corollae	1996	2016	1	1	2		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9	<b>2</b>
Kurze oder Bogenader-Feldschwebefliege	Eupeodes	lapponicus	2006	2006		2			Max. Ab1	häufig gefunden, die Häufigkeit schwankt von Jahr zu Jahr stark	<b>2</b>
Blaue Breitbandschwebefliege	Ischyrosyrphus	glaucius	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region			
			letzte BP1	BP2	BP3					
Frühlingsschwebefliegen-Art	Melangyna	compositarum / labiatarum	1996	1996	1		Max. Ab2	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Späte Grossstirnschwebefliege, Weisse Dickkopfschwebefliege	Scaeva	pyrastri	1996	1996	1	1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Frühe Grossstirnschwebefliege, Gelbe Dickkopfschwebefliege	Scaeva	selenitica	1996	2006	1	1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Kugelträger-Art (Schwebefliege)	Sphaerophoria	interrupta	1995	1995	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebefliege	Sphaerophoria	scripta	1995		2	2	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>
Grosse Schwebefliege, Gemeine Gartenschwebefliege	Syrphus	ribesii	1996	2017	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 13	<b>1</b>
Behaarte Schwebefliege, Grosse Gartenschwebefliege	Syrphus	torvus	1996	2016	2	1	1	Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 7	<b>2</b>
Kleine Gartenschwebefliege	Syrphus	vitripennis	2011	2016		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>1</b>
Späte Gelbrandschwebefliege	Xanthogramma	pedissequum	2006	2006		1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Zweiband-Wespenschwebefliege	Chrysotoxum	bicinctum	2006	2006		1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Kahle oder Südliche Wespenschwebefliege	Chrysotoxum	intermedium	2011	2006		1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>2</b>
Matte Schwarzkopfschwebefliege, Lange Grasschwebefliege	Melanostoma	scalare	1996	2016	1		1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 34	<b>2</b>
Graue oder Schwarze Breitfusssschwebefliege	Platycheirus	albimanus	1996	2017	1		1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 6	<b>2</b>
Keulen-Waldrandschwebefliege	Pipiza	austriaca	1996	1996	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Zwergschwebefliege Gattung	Pipizella	sp.	1996	1996	2			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Erzschwebefliege Gattung	Cheilosia	sp.	2017	2017			1	Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	
Erzschwebefliegen-Art Variabilis-Gruppe	Cheilosia	rhyngops	1996	1996	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Bärlauch- Erzschwebefliege Impresa-Gruppe	Cheilosia	fasciata	1996	2017	1	2	1	Max. Ab3	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Schwarze Erzschwebefliege Impresa-Gruppe	Cheilosia	impresa	1996	1996	1			Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Weissfuss-Erzschwebefliege Antigua-Gruppe	Cheilosia	albitarsis	1996	2016	1		1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Erzschwebefliegen-Art Antigua-Gruppe	Cheilosia	grisella	1996	1996	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung					Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
		BP1	BP2	BP3	BP1	BP2	BP3				
Erzschwebefliegen-Art Antigua-Gruppe	Cheilosia antiqua	1996	1996	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Kerbel-Erzschwebefliege Pagana-Gruppe	Cheilosia pagana	1996	2012	2	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Weiden-Erzschwebefliege Canicularis-Gruppe	Cheilosia albipila	2017	2017			1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Korbblüten-oder Bienen-Erzschwebefliege Canicularis-Gr.	Cheilosia canicularis	2011	2011			1		Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	
Grüne Erzschwebefliege Canicularis Gruppe Fraterna-Untergruppe	Cheilosia chloris	1996	2017	1	1			Max. Ab2	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Erzschwebefliegen-Art Bergenstammi-Gruppe	Cheilosia mutabilis	1996	1996	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Gemeine Schnauzenschwebefliege,	Rhingia campestris	1996	2016	1	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>1</b>	
Hummel-Gebirgsschwebefliege, Gelbe Bärenschwebefliege	Arctophila bombiformis	2011	2011			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>4</b>	
Braune Bärenschwebefliege	Arctophila superbiens	1996	2016	1	1	1		Max. Ab2	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten:4	<b>4</b>	
Keilfleckschwebefliege Gattung	Eristalis sp.	1986	1986	1				Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden		
Kleine Bienenschwebefliege	Eristalis arbustorum	1996	2016	1		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>1</b>	
Keilfleckschwebefliegen-Art	Eristalis interrupta	2006	2016		2	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>	
Distel-Binenenschwebefliege	Eristalis jugorum	1987	2016	3	4	2		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Gemeine Keilfleckschwebefliege Lange Bienenschwebefliege	Eristalis pertinax	1996	2016	2	1	1		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Grosse "Mistbiene", Wanderer	Eristalis tenax	1995	2016	4	4	1		Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 57	<b>1</b>	
Totenkopfschwebefliege	Myathropa florea	1995	2016	2	4	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 18	<b>1</b>	
Kleine "Mistbiene", Gemeine Keulenschwebefliege, Gemeine	Syritta pipiens	1996	1996	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>	
Schwarzfuss-Langbauschwebefliege	Brachypalpoides lentus	2006	2006		1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 6	<b>8</b>	
Gemeine Langbauschwebefliege Gemeine Holzschwebefliege	Xylota segnis	1996	1996	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 160	<b>1</b>	
Dickkopffliegen-Art	Conops flavipes	1996	1996	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Dickkopffliegen-Art	Myopa extricata	2012	2012			1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. BP1	Ereignisse BP2	BP3					
Dickkopffliegen-Art	Thecophora	atra	1996	2006	1	1		Max. Ab1	unsicher bestimmt	<b>2</b>	
Schmuckfliegen-Art	Herina	paludum	2016	2016			1	Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>	
Fruchtfliegen-Art	Tephritis	crepidis	2012	2012		1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Netzfliegen-Art	Tetanocera	ferruginea	2011	2011		1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Kotfliegen-Art	Scatophaga	lutaria	1995	2006	1	1		unsicher bestimmt	mässig häufig gefunden		
Kotfliegen-Art	Scatophaga	stercoraria	1996	2017	1		1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber oft nicht registriert		
Stubenfliege Gattung	Neomyia = Orthellia	sp.	1996	1996	2		*	Max. Ab2	Gattung sehr häufig, aber meist nicht registriert, weil ich die Arten nicht voneinander abgrenzen		
Stubenfliegen-Verwandte	Graphomyia	maculata	2011	2011		1	*	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Schmeissfliegen-Art	Cynomyia	mortuorum	1996	2006	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Schmeissfliege Gattung	Pollenia	sp.	1996	2017	3	5	1	Max. Ab3	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Fleischfliege Gattung	Sarcophaga	sp.	1986	2011	5	5	**	Max. Ab2	Gattung sehr häufig gefunden, nach 2011 nicht mehr registriert	<b>1</b>	
Raupenfliegen-Art	Cylindromyia = Ocyptera	brassicaria	2006	2006		1		Max. Ab1	unsicher bestimmt	<b>2</b>	
Raupenfliegen-Art	Nowickia	ferox	2006	2006		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
<b>WIRBELTIERE</b>			1990								
Grasfrosch	Rana	temporaria	1995	2016	4	4	1	Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	
Blindschleiche	Anguis	fragilis	1995	1996	2			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Eidechse (nicht bestimmt)	Lacerta cf. Podarcis	non det.	1986	2012	4	5		Max. Ab2	sehr häufig gefunden		
Mauereidechse	Podarcis	muralis	2006	2006		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Zauneidechse	Lacerta	agilis	2006	2006		2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, fehlt aber im Siedlungsraum weitgehend (Hauskatzen!)	<b>1</b>	
Berg- od. Waldeidechse	Lacerta	vivipara	2016	2016			2	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Roter Milan (Rotmilan)	Milvus	milvus	1996	2006	1	2		Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	am Beobachtungsort				
Mäusebussard	Buteo	buteo	1996	1996	3	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Turmfalke	Falco	tionnunculus	2006	2006		1		unsicher bestimmt	häufig beobachtet		
Ringeltaube	Columba	palumbus	1996	1996	1	**	**	Max. Ab4	sehr häufig beobachtet, aber meist nicht registriert		
Grünspecht	Picus	viridis	2016	2016			1	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	
Buntspecht	Dendrocopos = Dryocopus	major	1996	1996	2	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	
Mehlschwalbe	Delichron	urbica	1996	1996	1			Max. Ab3	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Baumpieper	Anthus	trivialis	1996	2006	1	1		Max. Ab1	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Pieper Gattung	Anthus	sp.	2016	2016			1	Max. Ab1	Gattung häufig beobachtet		
Zaunkönig	Troglodytes	troglodytes	1986	1996	8	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur an wenigen Orten registriert		
Heckenbraunelle	Prunella	modularis	1996	2016	4	1	1	Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Rotkehlchen	Erithracus	rubecula	1996	1996	5	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur an wenigen Orten registriert		
Hausrotschwanz	Phoenicurus	ochruros	1996	1996	1	**	**	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet, aber nur an wenigen Orten registriert		
Gartenrotschwanz	Phoenicurus	phoenicurus	1996	1996	1			Max. Ab1	früher häufig beobachtet, in letzter Zeit nur noch wenig häufig	<b>8</b>	
Amsel	Turdus	merula	1996	1996	4	**	**	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Singdrossel	Turdus	philomelos	1996	1996	1	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Misteldrossel	Turdus	viscivorus	1990	1996	2	3	1	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	
Gartengrasmücke	Sylvia	borin	1995	1996	3			Max. Ab1	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Mönchsgrasmücke	Sylvia	atricapilla	1996	1996	2	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Berglaubsänger	Phylloscopus	bonelli	1995	2017	4	4	2	Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Waldlaubsänger	Phylloscopus	sibilatrix	1996	1996	1			Max. Ab1	früher häufig beobachtet, aber in den letzten Jahren nur noch selten	<b>4</b>	
Zilpzalp	Phylloscopus	collybita	1996	1996	5	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung						Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
		letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3						
Wintergoldhähnchen	Regulus	regulus	1996	2006	2	1		Max. Ab1	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Sommergoldhähnchen	Regulus	ignicapillus	1996	1996	2	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Schwanzmeise	Aegitalus	caudatus	1996	1996	1			Max. Ab3	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Meise Gattung	Parus	sp.	1996	1996	1	**	**	Max. Ab2	Gattung sehr häufig beobachtet		
Nonnenmeise oder Sumpfmeise	Parus	palustris	1996	1996	1	**	**	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Haubenmeise	Parus	cristatus	1990	2006	2	3		Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	
Tannenmeise	Parus	ater	1990	1996	6	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Blaumeise	Parus	caeruleus	1990	1996	4	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Kohlmeise	Parus	major	1987	1996	5	**	**	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Kleiber, Spechtmeise	Sitta	europaea	1996	1996	3	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet		
Eichelhäher	Garrulus	glandarius	1990	1996	5	**	**	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Tannenhäher	Nucifraga	caryocatactes	1995	2006	5	1		Max. Ab2	früher häufig beobachtet, in letzter Zeit seltener geworden	<b>4</b>	
Kolkrabe	Corvus	corax	1986	2017	3	4	3	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	
Buchfink	Fringilla	coelebs	1996	1996	3	**	**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert		
Stieglitz, Distelfink	Carduelis	carduelis	1996	1996	1			Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>	
Gimpel, Dompfaff	Pyrrhula	pyrrhula	1996	1996	2			Max. Ab2	häufig beobachtet, aber in den letzten Jahren seltener	<b>2</b>	
Goldammer	Emberiza	citrinella	1996	2006	1	1		Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	<b>1</b>	
Eichhörnchen	Sciurus	vulgaris	1996	1996	1			Max. Ab1	häufig beobachtet, vor allem anhand der Frassspuren	<b>2</b>	
Mauslöcher	(Mauslöcher)	non det.	2006	2006		1	**	Max. Ab3	sehr häufig gefunden		
Mäusespuren	(Mäusespuren)	non det.	2006	2006		1	**	Max. Ab2	häufig gefunden		
Gämse	Rupicapra	rupicapra	1996	1996	3			Max. Ab2	mässig häufig beobachtet	<b>4</b>	



E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			erste Beobachtung	letzte	BP1	BP2	BP3			
Reh	Capreolus	capreolus	2016	2016			1	Max. Ab1	häufig beobachtet und auch anhand der Spuren festgestellt	<b>2</b>
<b>BLAUALGEN</b>	<b>Auswahl</b>									
Blaualgen-Art	Nostoc	commune	2006					lokal häufig an Feuchtstelle	mässig viele Fundorte	
<b>MOOSE</b>	<b>Auswahl</b>								Hauptsächlich Arten der Halbtrockenrassen sind registriert	
Gemeines Spaltmoos	Schistidium	apocarpum	2016					lokal mässig häufig auf Kalkstein	sehr viele Fundorte, aber nur selten registriert	
Zartes Thujamoos	Thuidium	recognitum aggr. delicatulum	2006					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
<b>FARNPFLANZEN</b>	<b>Auswahl</b>									
Sumpf-Schachtelhalm	Equisetum	palustre	1995					sehr häufig im Sumpf	wenig Fundorte	
<b>SAMENPFLANZEN</b>	<b>Auswahl</b>								Die meisten Bäume, Sträucher, Gräser und andere, sehr häufige Pflanzen fehlen	
Gewöhnlicher Wacholder	Juniperus	communis	1996					häufig, bes. am Waldrand	viele Fundorte	
Sumpf-Dotterblume	Caltha	palustris	1996					sehr häufig im Sumpf	viele Fundorte	
Gewöhnliche Akelei	Aquilegia	vulgaris	2006					1 Pflanze	viele Fundorte	
Knolliger Hain-Hahnenfuss	Ranunculus	tuberosus = nemorosus	1996					1 Pflanze	viele Fundorte	
Studentenröschen, Herzblatt	Parnassia	palustris	1996					mässig häufig, lokal häufig im Sumpf	mässig viele Fundorte	
Wiesen-Spierstaude, Mähdesüß	Filipendula	ulmaria	2006					lokal häufig	viele Fundorte	
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba	minor	1996					sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Bach-Nelkenwurz	Geum	rivale	1996					lokal häufig	mässig viele Fundorte	
Erdbeer-Fingerkraut	Potentilla	sterilis	2012					häufig im Sumpf	sehr viele Fundorte	
Frühlings-Fingerkraut	Potentilla	verna = neumanniana	2012					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Weinrose	Rosa	rubiginosa	1996					1 Strauch, aber unsicher bestimmt	wenig Fundorte, aber vermutlich oft nicht registriert	
Birnbaum	Pyrus	piraster	1996					mässig häufig	viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP6			
Schwarzdorn, Schlehdorn	Prunus	spinosa	2006						lokal mässig häufig am Waldrand, sonst vereinzelt	viele Fundorte	
Kriechende Hauhechel	Ononis	repens	1986						häufig, lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Mittlerer Klee	Trifolium	medium	1996						lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Berg-Klee	Trifolium	montanum	1995						häufig	viele Fundorte	
Schopfiger Hufeisenklee	Hippocrepis	comosa	1996						sehr häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliche Vogel-Wicke	Vicia	cracca	2006						lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Wiesen-Lein, Purgier-Lein	Linum	catharticum	1995						sehr häufig	viele Fundorte	
Bittere Kreuzblume	Polygala	amarella	1996						häufig, lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliche Kreuzblume	Polygala	vulgaris vulgaris	1996						1 Pflanze	viele Fundorte	
Echter Kümmel	Carum	carvi	2006						lokal häufig	viele Fundorte	
Kleine Bibernelle	Pimpinella	saxifraga	1986						häufig	viele Fundorte	
Geissfuss, Baumtropfen	Aegopodium	podagraria	2006						lokal häufig	viele Fundorte	
Silgenähnlicher Rosskümmel	Silaum	silaus	1996						vereinzelt, im unteren Teil lokal sehr häufig	mässig viele Fundorte	
Wilde Brustwurz	Angelica	sylvestris	1996						lokal sehr häufig, bes. im unteren Teil	viele Fundorte	
Wilde Möhre	Daucus	carota	2006						mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Stechpalme	Ilex	aquifolium	1996						2 Pflanzen	viele Fundorte	
Alpen-Kreuzdorn	Rhamnus	alpinus	1996						mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Faulbaum, Pulverholz	Frangula	alnus	2006						1 Strauch im Gebüsch	viele Fundorte	
Mandelblättrige Wolfsmilch	Euphorbia	amygdaloides	1996						häufig	viele Fundorte	
Gew. Seidelbast, Zilande	Daphne	mezereum	2006						1 Pflanze am Rand	mässig viele Fundorte	
Behaartes Johanniskraut	Hypericum	hirsutum	2006						lokal sehr häufig	viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3								
Berg-Johanniskraut	Hypericum	montanum	1995								häufig, aber unsicher bestimmt	mässig viele Fundorte	
Echtes Johanniskraut	Hypericum	perforatum	2006								lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Scharfkantiges Johanniskraut	Hypericum	tetrapterum	2006								1 Pflanze	in Feuchtlebensräumen, mässig viele Fundorte	
Rauhhaariges Veilchen	Viola	hirta	1996								lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Ovalblättriges Sonnenröschen	Helianthemum	nummularium ssp. obscurum	1996								mässig häufig	viele Fundorte	
Schwarzwerdende Weide	Salix	mysinifolia = nigricans Sm.	1995								häufig	wenig Fundorte, aber vermutlich oft nicht registriert	
Wald-Schlüsselblume	Primula	elatior	1996								vereinzelt, lokal häufig an Feuchtstelle	viele Fundorte	
Frühlings-Schlüsselblume	Primula	veris	2012								vereinzelt	sehr viele Fundorte	
Pfennigkraut	Lysimachia	nummularia	1996								lokal häufig	viele Fundorte, aber meist nicht inventarisiert	
Gelber Enzian	Gentiana	lutea	1996								häufig, lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Kreuz-Enzian	Gentiana	cruciata	1996								mässig häufig, lokal häufig, etwas mehr als früher	wenig Fundorte	
Frühlings-Enzian	Gentiana	verna	1996								lokal mässig häufig nahe Waldrand	mässig viele Fundorte	
Gefranster Enzian	Gentiana	ciliata	1996								häufig, lokal sehr häufig	mässig viele Fundorte	
Deutscher Enzian	Gentiana	germanica	1996								häufig, lokal sehr häufig	mässig viele Fundorte	
Hügelmeister, Hundsmeister	Asperula	cynanchica	1996								mässig häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliches Kreuzlabkraut	Cruciata	laevipes	1996								lokal häufig	viele Fundorte	
Echtes Labkraut	Galium	verum	1986								lokal häufig am Rand	viele Fundorte	
Niedriges Labkraut	Galium	pumilum	1995								häufig	viele Fundorte	
Alpen-Geissblatt	Lonicera	alpigena	1996								1 Pflanze	mässig viele Fundorte	
Echter Baldrian	Valeriana	officinalis	2006								lokal sehr häufig an Feuchtstelle	viele Fundorte	
Zweihäusiger Baldrian	Valeriana	dioeca	1996								häufig im Sumpf	mässig viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		Anz. Ereignisse				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			erste Beobachtung	letzte	BP1	BP2			
Teufelsabbiss, Abbisskraut	Succisa	pratensis	1986				häufig, lokal sehr häufig im unteren feuchten Teil	viele Fundorte	
Acker-Witwenblume	Knautia	arvensis	1986				mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Wald-Witwenblume	Knautia	dipsacifolia	1996				vereinzelt am Waldrand	viele Fundorte	
Tauben-Skabiose	Scabiosa	columbaria	1996				häufig	viele Fundorte	
Sumpf-Vergissmeinnicht	Myosotis	scorpioides	2006				lokal häufig im Sumpf	mässig viele Fundorte	
Grosser Ehrenpreis	Veronica	teucrium	1996				lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Wiesen-Augentrost Gebräuchlicher Augentrost	Euphrasia	rostkoviana	1986				lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Behaarter Klappertopf	Rhinanthus	alectorolophus	2006				lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Sommerwurz Gattung	Orobanche	sp.	1996				1 Pflanze	viele Fundorte	
Herzblättrige Kugelblume	Globularia	cordifolia	1996				lokal sehr häufig	mässig viele Fundorte	
Echter Gamander	Teucrium	chamaedrys	1996				häufig, lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Grosse Brunelle	Prunella	grandiflora	1986				häufig	viele Fundorte	
Echte Betonie	Stachys = Betonica	officinalis	1996				lokal häufig	viele Fundorte	
Echter Dost, Wilder Majoran	Origanum	vulgare	1996				1 Pflanze	viele Fundorte	
Arznei-Feld-Thymian	Thymus	pulegioides	1986				häufig	sehr viele Fundorte	
Kleine Glockenblume	Campanula	cochleariifolia	1986				lokal mässig häufig	<b>wenig Fundorte</b>	
Rundblättrige Glockenblume	Campanula	rotundifolia	1996				lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Wasserdost	Eupatorium	cannabinum	2006				1 Pflanze	viele Fundorte	
Alpenmasslieb = Michelis Sternlieb	Aster	bellidiastrum	2006				lokal häufig an nordexponiertem Hang	mässig viele Fundorte	
Gewöhnl. Wiesen-Margerite	Leucanthemum	vulgare	1996				häufig	sehr viele Fundorte	
Huflattich	Tussilago	farfara	1986				lokal sehr häufig	viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Gewöhnliche Eberwurz, Golddistel	Carlina	vulgaris	1996					Rosetten vereinzelt	viele Fundorte		
Silberdistel = Einf. Eberwurz	Carlina	acaulis ssp. caulescens =	1986					mässig häufig, lokal häufig	viele Fundorte		
Bergdistel	Carduus	defloratus	1996					1 Pflanze	mässig viele Fundorte		
Sumpf-Kratzdistel	Cirsium	palustre	1996					mässig häufig, lokal häufig	viele Fundorte		
Stengellose Kratzdistel	Cirsium	acaule	1986					vereinzelt, lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Kohldistel	Cirsium	oleraceum	1996					lokal sehr häufig	viele Fundorte		
Wiesen-Flockenblume	Centaurea	jacea s.l.	1986					lokal häufig	sehr viele Fundorte		
Schmalblättrige Flockenblume	Centaurea	jacea angustifolia	1996					häufig	mässig viele Fundorte		
Gew. Rauhes Milchkraut	Leontodon	hispidus	1986					lokal sehr häufig	sehr sehr viele Fundorte		
Östlicher Wiesen-Bocksbart	Tragopogon	orientalis	1996					lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Langhaariges Habichtskraut	Hieracium	pilosella	2006					lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Öhrchen-Habichtskraut	Hieracium	lactucella	1996					1 Pflanze	viele Fundorte		
Herbstzeitlose	Colchicum	autumnale	1986					lokal sehr häufig, bes. im unteren Teil	viele Fundorte		
Ästige Graslilie	Anthericum	ramosum	2006					1 Pflanze	mässig viele Fundorte		
Rotes Waldvögelein	Cephalanthera	rubra	2006					1 Pflanze am Waldrand	wenig Fundorte		
Langblättriges Waldvögelein	Cephalanthera	longifolia	2006					1 Pflanze	wenig Fundorte		
Grosses Zweiblatt	Listera	ovata	1995					mässig häufig, lokal häufig	mässig viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>		
Zweiblättriges Breitkölbchen	Platanthera	bifolia	2006					4 Pflanzen	mässig viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>		
Grünliches Breitkölbchen	Platanthera	chlorantha	1996					1 Pflanze	mässig viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>		
Mücken-Handwurz	Gymnadenia	conopsea	1995					häufig	viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>		
Geflecktes Knabenkraut	Dactylorhiza	maculata s.l.	1996					mässig häufig, lokal häufig	viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>		

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

erste letzte Anz. Ereignisse Bemerkungen zur Art  
Beobachtung BP1 BP2 BP3 am Beobachtungsort

Bemerkungen zur Art in der Region

Deutsche Namen

Wissenschaftliche Namen

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
Helm-Orchis	Orchis	militaris	2006					7 Pflanzen	mässig viele Fundorte, <b>im Kanton Solothurn geschützt.</b>	
Männliche Orchis	Orchis	mascula	1996					2 Pflanzen	viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>	
Waldsimse	Scirpus	sylvaticus	1996					häufig	mässig viele Fundorte, aber hier oft in grosser Dichte	
Berg-Segge	Carex	montana	1996					sehr häufig	viele Fundorte und oft in grosser Dichte	
Schlaffe Segge	Carex	flacca	1986					sehr häufig	viele Fundorte	
Hirsenfrüchtige Segge	Carex	panicea	1996					häufig, lokal sehr häufig, bes. an Feuchtstelle	mässig viele Fundorte	
Behaarte Segge	Carex	hirta	1996					lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte registriert	
Aufrechte Trespe	Bromus	erectus	1986					häufig, lokal sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Schaf-Schwingel	Festuca	ovina	1996					lokal häufig	mässig viele Fundorte	
Fieder-Zwenke	Brachypodium	pinnatum	1986					kommt vor	viele Fundorte	
Mittleres Zittergras	Briza	media	1986					sehr häufig	viele Fundorte	
Kalk-Blaugras	Sesleria	caerulea = varia	1986					sehr häufig	mässig viele Fundorte, aber hier oft in grosser Dichte	
Pyramiden-Kammschmiele	Koeleria	pyramidata	1996					häufig	mässig viele Fundorte	